

VTL Linienbündel

Im letzten UMEA Ausschuss haben sich alle Parteien zu diesem Punkt enthalten, weil wir mehr Informationen benötigten, um zu einer Entscheidung zu kommen. Diesem Informationswunsch ist die VTL und der Bürgermeister nachgekommen und nach diesem Gespräch können wir Grünen diesem Beschluss zustimmen. Es geht nur darum, ob die Stadt Lampertheim diese Ausschreibung durchführt, nicht um den Inhalt der Ausschreibung. Diese Ausschreibung mit Leben zu füllen, erfolgt dann in Workshops mit den unterschiedlichen Stakeholdern ab nächstem Jahr.

Wenn nicht die Stadt die Ausschreibung macht, sind wir nicht mehr flexibel und müssen das nehmen was die VRN uns nach Einwurf von großen Scheinen gibt. Nicht mehr, nicht weniger. Wenn die Stadt die Ausschreibung macht, wird es sehr wahrscheinlich günstiger, ein größeres Angebot kann den Bürgern gemacht werden und die Stadt kann den Nahverkehr flexibler gestalten.

Aber vor allem kennt die VRN nahverkehrstechnisch Hofheim nur per Schiene. Straßen scheint es für die VRN von und nach Hofheim nicht zu geben. Wie kämen also Hofheimer Schulkinder, die in Lampertheim an die weiterführende Schule müssen, zur Schule mittels VRN. Sie müssten mit dem Zug entweder nach Worms fahren oder über Bürstadt an den Lampertheimer Bahnhof, um dann u.a. mit der Regionallinie 644 endlich zur Schule zu kommen.

Und die Grundschulkinder von Neuschloß??

Wenn wir nicht noch mehr Elterntaxis haben wollen, sollten wir diesem Antrag zustimmen.

rschulbasse gibt es ja gerade nicht

Hr. Morawek